

**05. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Digitalisierung- und
Liegenschaftsausschusses vom 06.09.2022**

TOP: **Ö 6**

VO-Nr.: **055/2022**

Entwicklung und Schaffung eines Industrie- und Gewerbegebiets im Bereich Wernigerode-Nord

Der Einreicher, Herr Winkelmann, erläutert die Beschlussvorlage. Es handele sich um einen Prüfungsauftrag vor dem Hintergrund der Landesentwicklungsplanung. Grundlagen wie Bedarfsermittlung, Flächenpotentiale und weitere Details sollen von der Stadtverwaltung erarbeitet werden.

Herr Kramer versichert eine ergebnisoffene Prüfung und schlägt die Prüfung im Rahmen der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes vor. Die tatsächliche Entwicklung eines Gewerbegebietes würde voraussichtlich 10-15 Jahre in Anspruch nehmen.

Herr Prof. Zimmermann sieht keinen Bedarf für zusätzliche Gewerbeflächen. Zunächst solle das Gewerbegebiet Smatfelde mit einer aktuellen Belegung von 36% aufgefüllt werden.

Herr Strauhs möchte Versiegelung von Flächen vermeiden.

Frau Barner wirbt um Unterstützung der Vorlage. Wernigerode solle sich wirtschaftlich nicht abhängen lassen.

Es folgte eine Diskussion über allgemeine weitere Bedarfe wie Fachkräfte, Wohnflächen und evtl. Migration.

Herr Strauhs gibt zu bedenken, was perspektivisch aus den belegten Flächen der Automobilzulieferindustrie werden wird.

Herr Schatz unterstützt diesen Antrag mit Verweis auf die angespannte Haushaltsslage und den Personalmangel in der Stadtverwaltung nicht. Er möchte den Fokus auf wichtigere Themen lenken.

Herr Schatz bringt einen Änderungsantrag ein: Beiblatt: 055/01/2022

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Textpassage gestrichen:

„und diesbezüglich schnellstmögliche Planungsschritte dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.“

Die Änderungsvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Die Gesamtvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen